

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7-12
Hauptteil:	
I. Sozialpsychologischer Abschnitt der Stereotypen- und Vorurteilsuntersuchung	
A. Konzeptualisierung des Stereotypenbegriffs	
1. Definition von Stereotyp	13 - 14
1.1 Die Ost-West- und Nord-Süd-Achse des Stereotyps	14 - 16
1.2 Stereotype als soziokulturelle Gruppenkonzepte und Schemata	16 - 19
1.3 Ursachen und Funktionen von Stereotypen: sozialpsychologische Prozesse	
1.3.1 Prozess der kognitiven Kategorisierung	19 - 23
1.3.2 Die Bedeutung von Attributionen bei Stereotypisierungen	24
1.3.3 Normative und nicht-normative – individuelle und kulturelle Stereotype	25 - 26
1.3.4 Die „Selbst-erfüllende-Prophezeiungs“-Eigenschaft des Stereotyps	26 - 27
1.3.5 Das Stereotyp zur kognitiven Hypothesenüberprüfung	27 - 29
1.4 Gesellschaftliche Funktionen des Stereotyps	29 - 31
1.5 Der Übergang vom Stereotyp zum Vorurteil	31
1.5.1 Das Dissoziationsmodell zur methodischen Trennung von Vorurteilen und Stereotypen	31 - 34

B.	Konzeptualisierung des Vorurteilsbegriffs	
2.	Definition von Vorurteil	34 - 37
2.1	Die semantisch-linguistische Struktur des Vorurteilsterminus	37 – 41
2.2	Vorurteil vs. Vorausurteil – Das Vorurteil als Resultat kognitiver Starrheit im Informationsverarbeitungsprozess	41 - 43
2.3	Vorurteil als Einstellung (Prädisposition)	43 – 45
2.4	Norm- und Rangstandards: der relationale Charakter des Vorurteils	45 - 49
2.5	Die Bedeutung der Attributionen für Vorurteile	50 - 51
2.6	Das Kriterium der sozialen Unerwünschtheit von Vorurteilen	51 - 53
2.7	Personale und soziale Funktionen von Vorurteilen	53 - 54
2.7.1	Kognitive und Wissensfunktionen	54 - 55
2.7.2	Handlungs- und Ordnungsfunktionen	55 - 56
2.7.3	Latenz- und Legitimationsfunktionen	56 - 57
2.7.4	Identitätsfunktionen	57
2.8	Soziale Vorurteile und ihre Ursachen	
2.8.1	Vorurteilhaftigkeit als Persönlichkeitsmerkmal	58 - 59
2.8.2	Relative Deprivation: die Bedeutung des „Sündenbocks“ in der Vorurteilstheorie	59 - 61
2.8.3	Soziale Anomie als mögliche Ursache für vorurteilshafte Einstellungen	61
2.8.4	Das Vorurteil als ein Phänomen der Konformität: Erlernen von Vorurteilen	62
C.	Resümee: Die Unterscheidung von Stereotype und Vorurteile	63 – 65

II. Wissenssoziologischer Abschnitt der Stereotypen- und Vorurteilsuntersuchung

- | | |
|--|---------|
| 1. Westies „normatives“ Konzept des sozialen Vorurteils | 66 - 71 |
| 2. Soziale Stereotypen als gesellschaftliches Alltagswissen | 71 – 72 |
| 2.1 Erklärungsansatz zur gesellschaftlichen Konstruktion und Distribution einer stereotypen Wissensstruktur | 72 – 77 |
| 2.2 Sozialisation - die intergenerative Tradierung von Stereotypenstrukturen | 77 – 86 |
| 2.3 Die Bedeutung der Sprache zur Konstruktion und Distribution gesellschaftlicher Stereotypen- und Vorurteilsstrukturen | 86 – 89 |
| 2.4 Die Rolle der Medien zur Distribution stereotyper und vorurteilshafter Wissensstrukturen | 90 - 92 |
| 3. Exkurs: „das Amerikanische Dilemma“ der modernen westlichen Gesellschaften | 92 - 97 |

III. Gesellschaftlich situativer Abschnitt der Stereotypen- und Vorurteilsuntersuchung	98 - 99
1. Fallbeispiel des Intergruppenkonfliktes in einem Jugendzentrum	
1.1 Vorstellung der qualitativ orientierten Beobachtungsmethode	100
1.2 Soziale Rahmenbedingungen und Gruppenkonstellation der Beobachtungseinheit	100 - 101
1.3 Das Imageproblem des Jugendzentrums: distribuierte Stereotypen- und Vorurteilsstrukturen außerhalb des Jugendzentrums	102
1.4 Schilderung des Intergruppenkonfliktes zweier Besuchergruppen des Jugendzentrums	103 - 109
1.4.1 Aufbau von Gruppengrenzen und -ideologien: Mechanismen und Strategien der Dichotomisierung	109 - 113
2. Erklärungsansätze und Interpretation des beobachteten Intergruppenkonflikts	
2.1 Die Umkehrung der Majoritäts-Minoritätsverhältnisse: relative Deprivation und sozialer Vergleich	114 - 117
2.2 Perzeption der Konkurrenzbedrohung	117 - 120
Schlussteil: Zusammenfassung	121 - 125
Literaturverzeichnis	126 - 133